



Bericht zur Generalversammlung vom 6. Juni 2024

Die Generalversammlung des Kirchenchors Mumpf, in froher und lockerer Atmosphäre, liess das vergangene Vereinsjahr mit vielen schönen Anlässen noch einmal aufleben.

Stephan Sonderegger begrüsst uns alle herzlich, führte gekonnt durch den Abend und kündete das erste Lied an: „Musik erfüllt das Leben“. Sodann bescherte uns das Team des „Ankers“ eine feine und reichhaltige Stärkung aus der seiner Küche.

Beglückt durch Kost und Wein wandten wir uns den Geschäften zu. Das Protokoll wurde mit der Einladung verschickt und die Jahresrechnung wurde am Bildschirm vorgestellt und erläutert. Beide Traktanden sind diskussionslos genehmigt worden.

Der bebilderte Jahresbericht liess das vielseitige Chorgeschehen und das grosse Engagement der Sängerinnen und Sänger erahnen und nochmals aufleben.

45 mal haben sich die Singenden getroffen für Chorproben, Aufführungen und gesellschaftliche Anlässe. Besonders in Erinnerung bleiben der Heiligabend-Gottesdienst mit dem singenden Lichter-Einzug in die Kirche, der innige Taizé-Gottesdienst im Halbkreis des Altarraumes, die festlich gestalteten Gottesdienste von Martini, Ostern und Pfingsten sowie das Singen im Altersheim Laufenburg. Immer wieder durften wir lobende Rückmeldungen entgegen nehmen. Wir empfinden es als grosse Freude, wenn unser Gesang von dankbaren Herzen aufgenommen wird.

Beim Strassenfest half unser Chor mit seinen zwölf Chormitgliedern mit sechs Kuchen und vier Arbeitseinsätzen tatkräftig mit. Und auch der Grillabend an einem lauen Juniabend unter der Mumpferfluh, das Höckle und Gügele zum Samichlaus, und besonders der kulinarische und kulturellen Ausflug zur Brauerei und ins KKL Luzern bleiben in lebhafter Erinnerung.

Das Chorjahr vom Juni 2023 bis Juni 2024 ist in einer **Fotoschau** festgehalten.

Als Tagespräsidentin amtierte Brigitte Kalt. Sie durfte verkünden, dass sich die bisherigen Vorstandsmitglieder Reini Bai, Stephan Sonderegger und Gerhard Trottmann wieder zur Verfügung stellen. Diese wurden mit grossem Applaus im Amte bestätigt. Chorleiterin Sophie Lamberbourg zeigte sich erfreut ob unseres Einsatzes als kleiner, jedoch leistungsfähiger und gestaltungsfreudiger Chor.

Auch unsere Gemeinschaft ist angewiesen auf kleine Arbeiten im Hintergrund, sei es als Rechnungsrevisorin, Vizedirigentin, Chorgratulantin oder Strichlifrau. Sie alle wurden, zusammen mit der Chorleitung, mit einer Gabe geehrt. Esther Gilomen beschenkten wir zu ihrem heutigen Geburtstag mit ihrem Wunschlied „Dona nobis pacem“.

Die durch die Kirchenpflege vorgenommene Halbierung des Jahresbeitrags der Kirchgemeinde an unseren Chor wurde zur Kenntnis genommen. Die Begründung im **Schreiben** allerdings hat zu allgemeinerem Kopfschütteln geführt. Zwei Pfarr-Vereine gegeneinander vergleichen müsste nicht sein.

Der Ausblick für das neue Vereinsjahr bringt noch Einsätze am Erntedankfest, an Martini und Heiligabend. Die Musikauswahl dazu wird nach der GV in einer Gruppe vorgenommen werden.

Der zarte Dessert aus der Ankerküche und das Abendlied „De See lit scho im Schatte“ setzten den Schlusspunkt unter die diesjährige harmonische Generalversammlung.